

SMART-ALTITUDE – Low Carbon for Alpine winter tourism territories

Priorität 2: CO₂-armer Alpenraum
Laufzeit: 17/04/2018 – 16/04/2021
Förderfähige Gesamtausgaben: 2.202.387 EUR
EFRE Ko-Finanzierung: 1.872.029 EUR

Partner in Baden-Württemberg: Steinbeis 2i GmbH

Programmziel: SO2.1 – Einrichtung transnational integrierter, kohlenstoffarmer Politikinstrumente

Interreg
Alpine Space



Projekt-Kurzbeschreibung:

Das Interreg B Alpenraumprojekt SMART-ALTITUDE ist ein europäisches Vorhaben, das aufzeigen soll, wie Alpine Wintertourismusgebiete einen integrierten Rahmen für eine kohlenstoffarme, wirkungsvolle und belastbare Zukunft erreichen können. Das Projekt wird mit über 1,8 Millionen € des Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE) bezuschusst. Das Projekt wird auf transnationaler Ebene durchgeführt, wobei zwölf Projektpartnern aus sechs Ländern der Interreg Alpine Region unter der Koordination der Gemeinde Les Orres in Frankreich beteiligt sind.

SMART-ALTITUDE zielt darauf ab, die Umsetzung kohlenstoffarmer Maßnahmen in Wintertourismusregionen zu ermöglichen und zu beschleunigen. Es gibt heute bereits technische Lösungen zur Reduzierung des Energieverbrauchs und der Treibhausgasemissionen mit einem Reduktionspotenzial von bis zu 40% in Berggebieten, die vom Wintertourismus berührt sind. Wichtige Kompromisse stehen jedoch im Mittelpunkt ihrer langsamen Akzeptanz: Sie erfordern eine stärkere und innovativere Beteiligung, um strategische (Ziele, Prioritäten, Risiken), wirtschaftliche (Kosten, Finanzierung) und organisatorische (Partnerschaft, Einbeziehung von Interessengruppen) Herausforderungen zu überwinden. Ziel des Projekts SMART-ALTITUDE ist die Erarbeitung und Umsetzung neuer Lösungen und Strategien zur Verbesserung des Energieverbrauchs in alpinen Skigebieten.

Der SMART-ALTITUDE-Ansatz beinhaltet dabei innovative Lösungen zu Energiemanagement, Energieeffizienz und erneuerbaren Energien, um Entscheidungsträger und Skigebiet-Betreiber*innen in alpinen Skigebieten bei der Übernahme von kohlenstoffarmen und klimaresilienten Lösungen zu unterstützen.

Transnationale Projektergebnisse:

Im Rahmen des Alpenraumprojekts SMART-ALTITUDE wurde ein Toolkit entwickelt. Dieses beinhaltet Audit-, Planungs- als auch Umsetzungstools für Maßnahmen im Bereich Energieeffizienz, Energiemanagement und erneuerbaren Energien in Skigebieten. Diese Tools sollen Skigebiet-Betreiber*innen bei der Planung und Umsetzung dieser Maßnahmen unterstützen. Das SMART-ALTITUDE-Toolkit wurde bereits in den SMART-ALTITUDE-"Living Labs" erfolgreich getestet und in folgenden Gebieten eingesetzt: Les Orres in Frankreich, Verbier in der Schweiz, Madonna di Campiglio in Italien und Krvavec in Slowenien.

Teil des SMART-ALTITUDE Projekts ist des Weiteren die Entwicklung einer webbasierten GIS-Anwendung (Geografisches Informations-System) zur Visualisierung von territorialen Ressourcen, ungenutztem Potenzial für erneuerbare Energien und wichtigen Leistungsindikatoren für die "Living Labs" und deren Replikationsstandorte. GIS ist ein Computersystem zum Erfassen, Speichern, Bearbeiten und Präsentieren von räumlichen (oder geografischen) Daten. GIS kann viele verschiedene Arten von Daten auf einer Karte gesammelt anzeigen, wobei alle Informationen verwendet werden, die den Standort betreffen. Auf diese Weise können verschiedene Elemente verglichen werden, um zu verstehen, wie sie sich zueinander verhalten.

Die GIS-Anwendung ist eines der Projekt-Tools, die die Priorisierung kohlenstoffarmer Vorgänge unterstützen. Es wird in das SMART-ALTITUDE-Toolkit für politische Entscheidungsträger und andere Interessengruppen integriert. Das SMART-ALTITUDE-WebGIS wird in den fünf Partnersprachen deutsch, englisch, französisch, italienisch und slowenisch zur Verfügung gestellt und mit der alpinen Wissensplattform WIKIAlps (www.wikialps.eu) verknüpft.

SMART-ALTITUDE – Low Carbon for Alpine winter tourism territories

Priorität 2: CO₂-armer Alpenraum
Laufzeit: 17/04/2018 – 16/04/2021
Förderfähige Gesamtausgaben: 2.202.387 EUR
EFRE Ko-Finanzierung: 1.872.029 EUR

Partner in Baden-Württemberg: Steinbeis 2i GmbH



Regionale Aktivitäten und Mehrwert in Baden-Württemberg:

Die Projektpartner von SMART-ALTITUDE entwickeln Strategien zur Reduzierung von CO₂-Emissionen in Wintertourismusregionen. Dabei werden bereits vorhandene Kennzahlen, Monitoring- und Energiemanagementsysteme in Bergregionen verwendet. Die Replikation in zwanzig weiteren Tourismusorten im Alpenraum ist geplant. Zielgruppe sind politische Entscheidungsträger, Infrastrukturbetreiber, Investoren, Tourismusverbände und Unternehmen.

Die Steinbeis 2i GmbH ist für die Einbeziehung von KMU in die Umsetzung von Low-Carbon-Maßnahmen verantwortlich, unterstützt die Replikationsstrategie und den Aufbau eines Netzwerks aus Wintertourismusregionen. Außerdem hat die S2i mit der Analyse von innovativen Ökosystemen begonnen, die nötig sind, um Energiemanagementsysteme in Skigebieten zu implementieren.

Während des Projekts werden Skigebiet-Betreiber*innen im Raum Baden-Württemberg (Alpen und Schwarzwald) angeschrieben und auf die Projektergebnisse aufmerksam gemacht.

Die Projektergebnisse werden im Rahmen eines Webinars präsentiert, zu dem die Skigebiet-Betreiber*innen explizit dazu eingeladen sind, sich mit den Projektpartnern und den Betreiber*innen der SMART-ALTITUDE-"Living Labs" auszutauschen. Des Weiteren erhalten interessierte Skigebiete Zugang zum SMART-ALTITUDE-Toolkit.

Auch im Anschluss an das Projekt können interessierte Skigebiete so anhand des SMART-ALTITUDE-Toolkits Maßnahmen entwickeln, diese an ihre lokalen Bedürfnisse anpassen und anschließend umsetzen.

So hilft das Projekt den Bergregionen in ihrer nachhaltigen Entwicklung: nachhaltiger Umgang mit Energie und Ressourcen (Energieeffizienz, erneuerbare Energien), Anpassung an die negativen Folgen des Klimawandels, nachhaltige Verankerung des Tourismus und Entwicklung des Potenzials für nachhaltige Jobs in der Region.

Deutscher Projektpartner:

Steinbeis 2i GmbH

Leadpartner:

Commune Les Orres (FR)

Projekt-Webseite:

www.alpine-space.eu/projects/smart-altitude/en/home

Nationaler Koordinator / Kontaktstelle Alpenraumprogramm:

florian.ballnus@stmuv.bayern.de / lisa.horn@stmuv.bayern.de

Transnationale Projektpartner:

AEM, Association européenne des élus de montagne (FR)

EDF, Electricité de France (FR)

BSC, poslovno podporni center, d.o.o., Kranj (SI)

Rekreacijsko turistični center Krvavec, d.d. (SI)

Trentino Sviluppo S.p.A.(IT)

Fondazione Bruno Kessler (IT)

Università degli Studi di Milano (IT)

Österreichische Akademie der Wissenschaften (AT)

Centre de Recherches Energétiques et Municipales (CH)



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



www.alpine-space.eu